

Anlage 1

Bewertungsrichtlinien

Vorbereitungskurse ab dem Schuljahr 2025/26 für die Aufnahme in das 5. Jahr

Positiver Abschluss und Leistungserhebungen

Die Leistungserhebung hat sowohl summativen als auch formativen Charakter und gibt den Schüler*innen die Chance Lernrückstände durch Kompensationstests auszugleichen.

Leistungserhebung pro Fach – einheitliche Leistungsfeststellungen:

- Pro Fach, mit Ausnahme von Italienisch, gibt es im Laufe des Kurses mindestens zwei schriftliche Leistungsfeststellung. Dies ist den Lernenden zu Beginn mitzuteilen. Die Leistungsfeststellungen können in Themenbereiche aufgegliedert werden (lernschrittorientierte Leistungserhebungen bzw. fertigkeitenorientierte Leistungserhebungen in den Sprachenfächern). Im Fach Italienisch kann eine der beiden Leistungsfeststellungen auch mündlich sein.
- Ein Bewertungsraster für die Fächer Italienisch und Deutsch, welches sich im Modus an der Matura orientiert, wurde in den entsprechenden Teams-Kanälen (Deutsch und Italienisch) zur Verfügung gestellt.
- Den Schüler*innen wird nach den Leistungsfeststellung ein formatives Feedback gegeben, damit diese ihre Lernlücken ausgleichen können.
- Pro Fach ist auch ein Kompensationstest möglich, bei dem die Schüler*innen mögliche fachliche Lücken kompensieren können. Ein negativer Test könnte so durch entsprechende Lernleistung ausgeglichen werden (Entwicklungschance).
- Die Fragestellungen der Leistungsfeststellungen müssen sich an den vermittelten Inhalten (Kenntnisse und Fertigkeiten der Modulbeschreibungen) orientieren, sowie an den im Kurs geübten Formaten. Dies garantiert eine fachgerechte Leistungsfeststellungen.
- Für jede schriftliche Leistungsfeststellung gibt es ein 4-stufiges Bewertungsmodell (nicht vorhanden, teilweise vorhanden, vorhanden, sehr gut ausgeprägt – siehe unten). *Nicht vorhanden* und *teilweise vorhanden* sind als unzureichend anzusehen, *vorhanden* und *sehr gut ausgeprägt* hingegen als eine positive Bewertung.
- Entwickelt und bewertet werden die Tests von den dafür zuständigen Fachlehrpersonen.
- Die Aufgabenformate und Aufgaben der Leistungsfeststellung können von den Lehrpersonen je nach Gruppenkonstellation passend festgelegt werden. Möglich sind unter anderem Single Chose, Multiple-Choise, Fragestellungen, Lückentext, Fallbeispiele, Simulationen, schriftliche Erörterungen, etc.
- Weitere Leistungserhebungen können in Form von kurzer formativer Bewertung erfolgen, wobei festgestellt wird, inwieweit die Inhalte verstanden wurden. Dies sichert den Lernfortschritt der Lernenden.
- Für die Abschlussbewertung der einzelnen Module Mathematik, Deutsch und Italienisch gilt ebenso das 4-stufige Bewertungssystem. Die Bewertung erfolgt durch die kursführende Lehrperson.

Einheitliches Bewertungssystem

- Formal: mindestens 2 Leistungsfeststellungen pro Fach, Möglichkeit eines Kompensationstests. In Italienisch kann eine Prüfungsaufgabe mündlich sein.

- Inhaltlich: Überprüfung ausschließlich der in den Modulbeschreibungen ausgewiesenen Kenntnisse und Fertigkeiten.
- Die Bewertung der Tests sowie der einzelnen Fächerkurse ist 4-stufig.

nicht vorhanden	teilweise vorhanden	vorhanden	sehr gut ausgeprägt
nicht bestanden	nicht bestanden kann durch Kompensation ausgeglichen werden	bestanden	bestanden

- Die Bewertung des Motivationsgespräches ist 2-stufig:
bestanden oder *nicht bestanden*
- Die Endbewertung des gesamten 60stündigen Vorbereitungskurses ist 2-stufig:
bestanden oder *nicht bestanden*

Die Endbewertung und das Bestehen des Zugangsverfahrens

Eine Gesamtbewertung über das Zugangsverfahren gibt die von der Schule ernannte Kommission, die sich aus den Lehrkräften der unterrichteten Fächer zusammensetzt.

- Die Bewertung des Motivationsgespräches ist 2-stufig:
bestanden oder *nicht bestanden*
- Die Endbewertung des gesamten 60stündigen Vorbereitungskurses ist 2-stufig:
bestanden oder *nicht bestanden*

Grundlage für das positive Bestehen des Zugangsverfahrens sind:

- eine Anwesenheit von mindestens 75% im gesamten Vorbereitungskurs,
- sowie entsprechende positive Leistungen bei den Fächerkursen.
- Lediglich in einem Fach dürfen die Schüler*innen die-Endbewertung „teilweise vorhanden“ aufweisen.
- Für das Bestehen des Kurses dürfen Schülerinnen und Schüler in keiner Fächer-Endbewertung ein „*nicht vorhanden*“ aufweisen.
- Das positive Bestehen des Motivationsgesprächs.